

Patricia Wenger neue Sekretärin des FSKV

83. Generalversammlung der Freiburger Sportkegler

Am Donnerstag, den 20. November nahmen im Restaurant Traube, Alterswil, sechzehn Mitglieder an der Jahresversammlung des Freiburger Sportkegler-Verbandes (FSKV) teil.

Präsident Hans Kolly gab vorerst die Beschlüsse des erweiterten Kantonalvorstandes für 2026 bekannt. So bleiben die Meisterschaftsabgaben an die Kantonalkasse und alle Startgelder für die kantonalen Wettkämpfe unverändert. Bei den Wurfprogrammen wird einzig jenes unserer Meisterschaften leicht abgeändert. Künftig spielen die B-Kategorien abwechslungsweise auch Babelispick, statt wie bis anhin nur Kranzspick. Für die Ermittlung der Kantonemannschaft wurde Georges Biemann, zwar krankheitsbedingt nicht für die interne Ausscheidung qualifiziert, als zusätzlicher Spieler aufgeboten. Obschon die beiden Ausnahmen nicht reglementskonform sind, wurde die Teilnahme von Georges von der GV einstimmig gutgeheissen.

In seinem Rückblick zeigt sich der Präsident erfreut darüber, dass der Mitgliederbestand von 45 Lizenzierten gleich geblieben ist wie im Vorjahr. Erfreulicherweise ist auch die Beteiligung an unseren neun Meisterschaften gegenüber dem Vorjahr um sieben auf durchschnittlich 69 Keglerinnen und Kegler gestiegen.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes dankt Hans Kolly den Vorstandskollegen, der Sportkommission, den Klubverantwortlichen und dem Betreuer der Kantonemannschaft für die sehr gute Zusammenarbeit.

Sportpräsident Helmut Zwirn konnte leider krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen. Sein Bericht, von Hans Kolly vorgetragen, enthielt bedauerlicherweise keine Glangresultate der Freiburger auf nationaler Ebene.

In seiner Rückschau erwähnt Helmut vorerst den kantonalen Einzelcup, welcher mit 27 Keglerinnen und Keglern am 22. März in Alterswil durchgeführt wurde. Pasquale Suppa, ein neuer Name, aber ein würdiger Sieger, gewann den Final der Gruppe A mit 726/27 Holz gegen Hans Kolly 726/23 Holz. Heinz Kilchhofer siegte im Final der Gruppe B gegen André Sottas mit 695:621 Holz. Für den abwesenden Pasquale Suppa nahm Hans Kolly am Einzelcupsieger-Final in Summaprada teil. Durch die Auslosung der freien Plätze konnte Roman Mäder als zweiter Freiburger auch am Final teilnehmen. Leider schied Roman bereits nach der Vorrunde aus. Hans, als Dritter der Vorrunde, verlor erst im 1/8-Final gegen Ulrich Dierauer/SG.

Am Kantonewettkampf vom 3. Mai im Kegelcenter Ruchfeld, Münchenstein, startete die Auswahl unter Coach Marius Portmann in der Gruppe A mit Gilbert Biemann, Bruno Stampfli, Marius Portmann, Giovanni Turale, Hans Kolly und Patricia Wenger. Bruno konnte sich als Einziger steigern, alle anderen kamen nicht auf ihre Resultate der Ausscheidung. Somit Platz 7 und Abstieg in die Gruppe B nach dem Wiederaufstieg im Vorjahr.

Die Westschweizer Einzelmeisterschaft (WEMS) wurde vom UV Wallis vom 1. bis 10. Mai in Ernen durchgeführt. Von 28 Freiburger Teilnehmern erkämpften sich deren elf eine Auszeichnung. Der Sportpräsident gratulierte allen Ausgezeichneten, insbesondere den vier Westschweizermeistern Hans Kolly in der Kat. A1, Jean-Louis Haymoz in der Kat. A2, Gilbert Biemann in der Kat. B1 und André Sottas in der Kat. AK. Die aus den fünf besten Einzelresultaten der WEMS errechnete Wertung der Coupe Romande endete mit einem Sieg des UV Wallis vor Freiburg, wobei für den FSKV die Resultate von Edmond Javet, Jean-Louis Haymoz, Martin Kolly, Heinz Kilchhofer und Markus Klaus zählten. **Ab 2026 finden keine Westschweizer Wettkämpfe mehr statt, da die Unterverbände Waadt und Wallis per Ende Jahr aufgelöst werden.**

An der Schweizer Einzelmeisterschaft vom 15. bis 28. September im Kegelcenter Bläsi, Basel, nahmen 17 Mitglieder des FSKV teil. Dabei erkämpften sich Heinz Kilchhofer im B2 und Beat Schär im B3 eine Auszeichnung. In der Kat. B1 qualifizierte sich Patricia Wenger mit dem 5 höchsten Resultat der Damen für den Final. Leider lief es am 4. Oktober nicht nach Wunsch und sie fiel auf den sechsten und letzten Finalplatz zurück.

Beide Präsidenten gratulierten den Siegern und Ausgezeichneten auf kantonaler und westschweizerischer Ebene. Besondere Glückwünsche gingen dabei an Gilbert Biemann für seinen ersten Titel als Kantonalmeister. Sie dankten allen Andern fürs Mitmachen sowie den Kegelbahnbetreibern für die stets gut gepflegten Anlagen. Beide wünschten allen frohe Festtage, beste Gesundheit, viel Erfolg und «GUET HOLZ» für 2026.

Kassa- und Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen. **Patricia Wenger erklärt sich bereit das Amt der Sekretärin von Robert Heimo zu übernehmen und wird mit grossem Applaus gewählt.** Da aus der Versammlung kein Vorschlag für den Posten des Kassiers erfolgt, stellt sich Robert Heimo für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Martin Leuenberger wird als Ersatzrevisor gewählt. Die Jahresbeiträge und die Pauschale für den Familienabend bleiben unverändert. Es gibt 6 Eintritte vom UV Waadt und einen Todesfall zu verzeichnen.

Für 50 Jahre Treue zum Schweizer Verband (SSKV) erhält Kurt Kolly ein Erinnerungsgeschenk. Das Abzeichen wird ihm an der DV des SSKV übergeben. Für 25 Jahre wird Martin Leuenberger zum schweizerischen Veteranen gekürt. Für 20 Jahre Treue zum FSKV wird Dominik Mäder als kantonaler Veteran ernannt.

Mit Applaus und einem Geschenk des FSKV gratulierte die Versammlung Jean-Louis Haymoz und Heidi Schwab zum 70., André Gaytanidis, André Sottas und Pasquale Suppa zum 75., André l'Eplattenier zum 80. sowie Hans Hachen zum 85. Geburtstag.

Präsident Hans Kolly bedankt sich bei den Teilnehmern an der GV, wünscht allen eine gute Heimkehr und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.